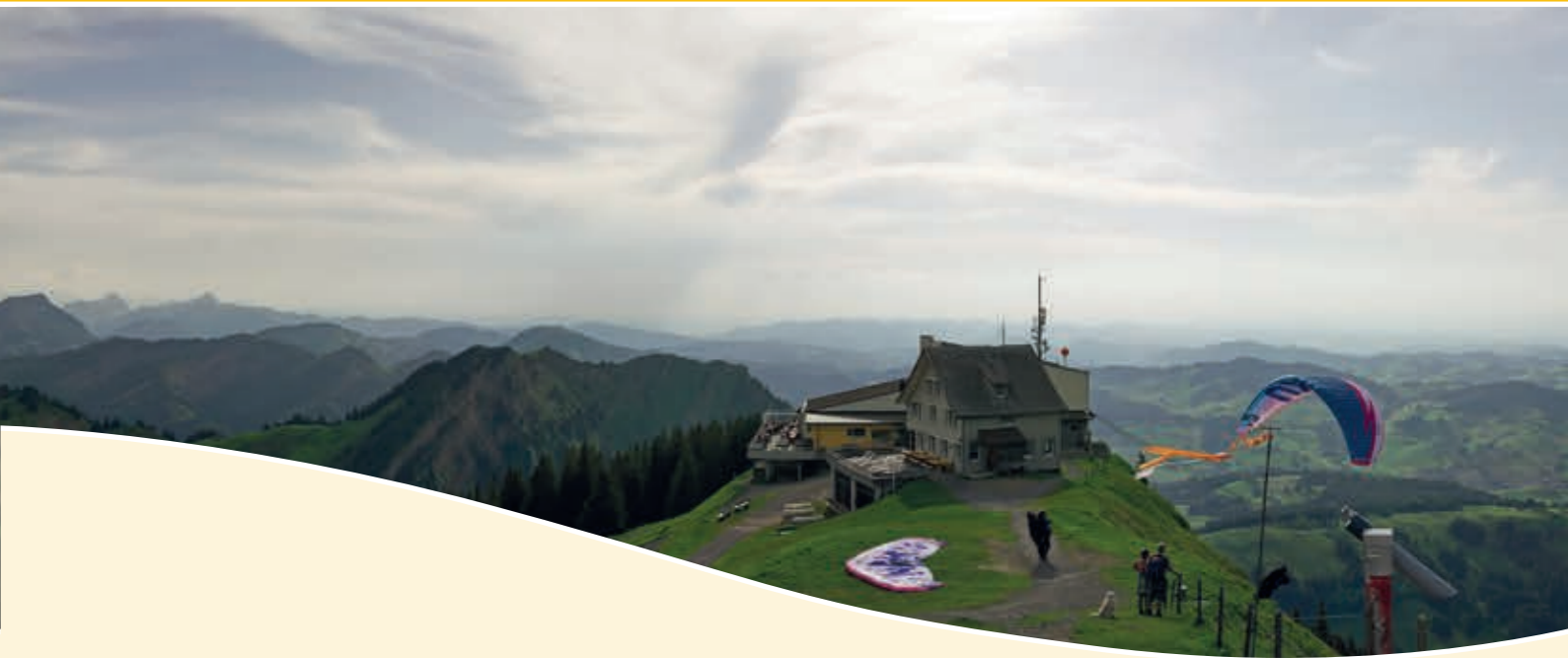




GESCHÄFTSBERICHT 2014





EINLADUNG ZUR 53. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur 53. Generalversammlung einladen zu dürfen. Sie findet am Samstag, 9. Mai 2015, um **10.30 Uhr** – eine halbe Stunde früher als in den vergangenen Jahren – in der Turnhalle Gonten statt.

Anmeldung Generalversammlung

Dürfen wir Sie bitten, sich mittels beiliegender Postkarte oder per Mail an gv@kronberg.ch zur Generalversammlung inkl. Mittagessen anzumelden? Aufgrund der jährlich wachsenden Anzahl Aktionäre können wir damit sicherstellen, dass alle Teilnehmenden der GV einen Platz für das Mittagessen finden.

Bringen Sie den Stimmrechtsausweis unbedingt mit zur Generalversammlung, da er gleichzeitig als Zutrittskarte gilt und Sie sonst kein Stimmrecht ausüben können. Zudem gelten die untersten zwei Abschnitte als Gutscheine für die Verpflegung und die Bahnfahrt.

Sollten Sie nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen können, so besteht die Möglichkeit, dass Sie sich von einem bereits im Aktienregister eingetragenen Aktionär vertreten lassen. Wir bitten Sie, die Vollmacht auf dem Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen und den Vertreter namentlich einzusetzen. Sie können Ihr Stimmrecht auch an eines der Verwaltungsratsmitglieder oder an die Appenzeller Kantonalbank abtreten. In diesem Fall tragen Sie bitte den entsprechenden Namen ein und senden den Stimmrechtsausweis an die entsprechende Postadresse zurück.

Freundliche Grüsse

Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG

Markus Wetter
VR-Präsident

Übrigens: Die detaillierte Jahresrechnung ist auch als PDF unter www.kronberg.ch abrufbar.

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler und Feststellung der Stimmrechte
2. a) Abnahme des Geschäftsberichtes für das Jahr 2014
b) Genehmigung der Erfolgsrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 2014
c) Entgegennahme des Berichts und der Anträge der Revisionsstelle
d) Entlastung des Verwaltungsrates
Antrag des Verwaltungsrates: Zustimmung zu allen Punkten
3. Information des Verwaltungsrates
4. Allfälliges

Der Geschäftsbericht wird jedem Aktionär zusammen mit der Zutrittskarte zur Generalversammlung persönlich zugestellt. Weitere Geschäftsberichte können bei der Talstation der Luftseilbahn im Jakobsbad abgeholt oder angefordert werden. Das Protokoll der GV 2014 liegt ab 1. April 2015 am Sitz der Gesellschaft in Jakobsbad (Talstation) den Aktionären zur Einsicht auf und ist unter www.kronberg.ch abrufbar.

Der Steuerwert der Namenaktien der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG mit Nominalwert CHF 500.00 beträgt per 31.12.2014 CHF 1'740.00.



MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES

(Wahljahr in Klammer, Amtsdauer bis 2017)

Präsident	Markus Wetter, Spezialitäten-Metzg & Appenzeller Milch AG in Gonten, Gonten (1999, Präsident seit 2008), Ressort: Wanderwege & Gastronomie
Vizepräsident	Ruedi Müller, Partner von TFP Treuhand AG in Appenzell, Appenzell (2005), Ressort: Finanzen & Personal
Mitglieder	Dr. Toni Steinmann, Inhaber Holzwerk Spezialitäten AG in Montlingen, Zuckenriet (2006), Ressort: Aktuar, Marketing & Aktiver Verkauf Martin Rusch, Geschäftsführer, Nägeliskehr, Gonten (2009), Ressort: Bauten Thomas Bischofberger, Geschäftsführer, Bühler+Scherler AG in St. Gallen, Appenzell Schlatt (2012), Ressort: Technik Lukas Metzler, Rechtsanwalt, Partner von AMG Rechtsanwälte in St. Gallen, Appenzell Meistersrüte (2013), Ressort: Recht

Während der Zeit vom 30. März bis und mit 10. Mai 2015 können im Aktienregister keine Übertragungen von Aktien vorgenommen werden.

Der Stimmrechtsausweis berechtigt am Tage der Generalversammlung zur freien Retourfahrt mit der Kronbergbahn.

52. GESCHÄFTSBERICHT FÜR DAS JUBILÄUMSJAHR 2014

des Verwaltungsrates zuhanden der Generalversammlung vom 9. Mai 2015

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen hiermit den Geschäftsbericht für das Jubiläumsjahr 2014 zu unterbreiten.

2014 – Ein erfolgreiches Jahr mit viel Spannendem & Aussergewöhnlichem

Die Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG blickt mit Freude auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr mit vielfältigen und zumeist einzigartigen Attraktionen zurück. Dass sie nach den 50 Betriebsjahren definitiv noch nicht zum alten Eisen gehört, ist das Verdienst aller Verantwortlichen über diese lange Zeit und damit nicht zuletzt der Aktionäre und Aktionärinnen. Denn nur so konnte der Verwaltungsrat stetig die notwendigen Verjüngungskuren sowie permanenten Anpassungen an die Bedürfnisse der Gäste vornehmen und eine nachhaltige Attraktivität sicherstellen.

Es freut mich sehr, dass es gelungen ist, die Jubiläen der beiden Seilbahnen – Hoher Kasten & Kronberg – gemeinsam zu feiern und damit etwas Aussergewöhnliches und Innovatives zu verwirklichen. Denn obwohl beide Betriebe im Ursprung Luftseilbahnen sind, gibt es etliche Unterschiede, sei es von der Angebotspalette wie auch von den Strukturen her.

Wie bereits in der Vergangenheit mannigfaltig aufgezeigt, ist der Kronberg für sein vielfältiges und attraktives Angebot weitherum bekannt und geschätzt – die Frequenzzahlen und die eindrucklichen Warteschlangen an schönen Sommer- bzw. Ferien-Tagen sind deutliche Zeichen dafür. Sie zeigen aber auch, dass das Steigerungspotenzial an solchen Tagen begrenzt ist. Es muss deshalb unser Ziel sein, unsere Gäste noch zuvorkommender zu bedienen und ihnen ab und zu auf sympathische Weise mit einem kleinen Dankeschön die Wartezeiten zu verkürzen. Wesentliche Umsatz- und Frequenzsteigerungen liegen aber noch an Tagen drin, an denen nicht wolkenlose Wetter herrscht oder die ausserhalb der Hauptsaison liegen. Es ist darum der erklärte Vorsatz des Verwaltungsrates, mit «Vechwetter-Ausflügen» und attraktiven Gruppenangeboten die Auslastung an genau diesen Tagen zu steigern. Unsere Gäste sollen auch nach einem Besuch an einem nasskalten Herbsttag sagen können «De Chroberg isch cool!». Im 2013 konnten bereits 445 Gruppen mit total 9'000 Personen begrüsst werden; im Jahr 2014 konnte diese Zahl mit 465 Gruppen und 11'500 Personen leicht gesteigert werden. Der Verwaltungsrat glaubt, dass diese Zahlen mit zusätzlichem gezieltem «aktivem Verkauf» künftig noch wesentlich gesteigert werden können (vgl. Seite 11).

Neben den bekannten Angeboten für jederman bietet die Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG ausgewählten Partnerbetrieben besondere Dienstleistungen im Hintergrund an. So wurden neben dem Safran im vergangenen Geschäftsjahr beispielsweise fünf Kräuter für den legendären Appenzeller Alpenbitter auf 1'663 m ü.M. angepflanzt. In diesem Zusammenhang sind wir Paul Manser, Fachlehrer BZR, und auch den ehrwürdigen Klosterfrauen in unserer Nachbarschaft zu Dank verpflichtet, verfügen sie in diesem Bereich doch über einen unschätzbaren Fundus an Erfahrungen und Dank ihrer eigenen Produktion auch über eine hohe fachliche Kompetenz.





Mit Innovationspreisen ausgezeichnet

Anfangs 2015 wurde die Kronbergbahn mit zwei Innovationspreisen «fun aktiv» und «fun & action» ausgezeichnet. Das Unternehmen punktete vor allem mit den Erlebnisangeboten wie der Bobbahn, dem Seilpark und dem ersten schweizerischen Motorikpark. Die renommierten Internationalen Skiareatests, die bereits seit 20 Jahren Skigebiete im gesamten Alpenraum unter die Lupe nehmen, führen seit 10 Jahren auch Sommertests durch. Über das ausgezeichnete Testergebnis sind wir natürlich hoch erfreut! Wir sind sehr stolz, dass die anonymen Tester unser Unternehmen so hoch bewertet haben. Dies motiviert uns noch mehr auch in Zukunft die Bedürfnisse unserer Gäste auf möglichst hohem Niveau zu erfüllen. Zudem ist es unser Ziel, weitere Awards in anderen Kategorien zu gewinnen.

Ein zweites Leben für die längste Bank der Welt

Zwei Jahre nach dem geglückten Weltrekord hat die offiziell längste Bank der Welt eine neue Heimat gefunden. Es ist wenig erstaunlich, dass sich jede Menge «Bank-Retter» aus der ganzen Welt meldeten. Es gingen u.a. Anfragen aus Argentinien, dem Tirol oder Stockholm ein. Doch die Sortenorganisation Appenzeller Käse GmbH als Besitzerin hat entschieden, dass die 160 Bank-Stücke in ihrer Heimat bleiben sollen. Seit Frühling 2014 schmücken deshalb viele Gemeinden und Bezirke im Appenzellerland zwei Orte mit je einem Teil der Rekordbank.

Anlässe mit überregionaler Beachtung

Während der Zeit von April bis November konnten alle Raiffeisen-Mitglieder ausgewählte Attraktionen im Raum Ostschweiz mit grosszügigem Preisvorteil geniessen. Bei der Kronbergbahn profitierten die Mitglieder je nach Wochentag von einer 30% bis 50% Reduktion auf Fahrten mit der Luftseilbahn. Diese national kommunizierte Kampagne hat 10'555 Gäste aus der ganzen Schweiz zum Kronberg geführt. Auf Grund des hohen Beachtungsgrades sind nicht nur die registrierten Gästezahlen sehr positiv zu bewerten, sondern allein schon die Werbewirkung, die mit der Teilnahme erzielt wird. Und wenn wir die neuen Gäste rundum für den Kronberg begeistern können, ist die entsprechende Mundpropaganda für den Kronberg und für das ganze Appenzellerland beinahe unbezahlbar.

An der OLMA 2014 konnte sich die LJK zum zweiten Mal als Betreiberin des OLMA-Seilparks profilieren. Neben der weitherum sichtbaren Präsenz an der Messe konnten mit 2'700 verkauften Tickets 30% mehr Seilpark-Besucher als im Vorjahr verzeichnet werden.

Ebenso grosse Ausstrahlung jedoch auf einem buchstäblich anderen Kanal hatte auch die Teilnahme der Kronberg-Gastronomie zusammen mit dem Stammgast Christina Nauer bei der SRF-Fernsehsendung «Mini Beiz, Dini Beiz». Die ganze Crew hat sich während der Aufnahme vom 12. September sympathisch verkauft und den Wettbewerbssieg bei der Ausstrahlung am 28. November keinesfalls leichtfertig aus der Hand gegeben.

FINANZEN

Frühere «Schallmauer» erneut durchbrochen

Nach dem letztjährigen Umsatzrekord können wir auch im Jubiläumsjahr trotz diverser Jubiläumsaktionen eine weitere markante und sehr erfreuliche Umsatzsteigerung verzeichnen. Der Gesamtumsatz

konnte gegenüber dem Vorjahr um TCHF 628 oder 15.5% übertroffen werden und zeigt einen Wert von CHF 4.7 Mio. Der EBITDA mit TCHF 828 oder 17.7% liegt um TCHF 263 oder 46.6% über dem Vorjahr und auch um 11% über dem 5-Jahresdurchschnitt. Dank dem guten Ergebnis konnten weitere Abschreibungen von TCHF 634 und Rückstellungen von TCHF 150 für technische Erneuerungen und diverse Sanierungsarbeiten vorgenommen werden.

Nachstehend die erfreuliche Umsatzentwicklung der letzten fünf Jahre:

2014: CHF 4'676'872	2012: CHF 3'951'245	2010: CHF 3'682'988
2013: CHF 4'049'110	2011: CHF 3'956'158	

JUBILÄUM

Das Jubiläumsjahr – ein Jahr der einzigartigen Anlässe

Das Jubiläum der Kronbergbahn wurde in vielen Belangen im Plural gefeiert: Wir brachten die Freude über dieses Ereignis gemeinsam mit der gleichaltrigen Seilbahn Hoher Kasten anlässlich von vielen besonderen Aktivitäten zum Ausdruck. Die Sommersaison wurde auf den beiden Jubiläumsbergen mit «50 Tage – 50% Rabatt» eingeläutet. Insgesamt haben über 4'000 Kronberg-Gäste von dieser Aktion profitiert, was im April und Mai mit einer Frequenzsteigerung der Luftseilbahn von 26% gegenüber dem langjährigen Durchschnitt resultierte und die Umsatzeinbusse der Preisreduktion praktisch wett machte. Besonders erfreulich war die während dieser Periode erzielte Umsatzsteigerung in der Gastronomie von 46% gegenüber dem Fünfjahres-Durchschnitt.

Im April und Mai fand das grosse Jubiläums-Gipfelsturnier auf den beiden Jubiläumsbergen statt. Daniel Müller, Jass-Schiedsrichter von SRF, begleitete pro Jassrunde jeweils 50 Jasser auf ihrem Weg zum Königstitel. Dieser Anlass ist ein gutes Beispiel für einen der eingangs erwähnten «Vechwetter-Anlässe»: Egal wie das Wetter an den Durchführungstagen ist – eine gewisse Grundauslastung ist dennoch da. Entsprechend wird der Anlass auch im 2015 wieder durchgeführt.

Exakt 50 Jahre nach der Eröffnung wurde am Freitag, 18. Juli 2014, das dreitägige Jubiläumsfest mit dem «Brülisauer-Tag» auf dem Kronberg eingeläutet. Nach einem feierlichen Gottesdienst im voll besetzten Kloster Leiden Christi wurde beim Apéro an der Talstation aufs Jubiläum angestossen. Das Abendprogramm war gespickt mit teils lustigen, teils nachdenklichen, in jedem Fall jedoch packenden Einlagen des Trios Langenegger, Alder & Stieger. Die drei haben gekonnt Geschichten und Anekdoten aus den vergangenen 50 Kronberg-Jahren zum Besten gegeben. Zwei spektakuläre Flugshows des Super Puma Display-Teams der Schweizer Armee, diverse Führungen, die handwerkliche Schnitzkunst von Alfred Moser sowie das Backen von «Chroberg-Chröml» für die Kleinsten setzten dem darauffolgendem Tag die Krone auf.

140 Tage nach der Eröffnungsfeier der Luftseilbahn konnte im Jahr 1964 auch die Bewirtung im neuen Berggasthaus aufgenommen werden. Anlässlich des Jubiläums der Berggasthaus-Eröffnung bereiteten Kronberg-Freunde am 5. Dezember 2014 einen speziellen Abend vor: Während Charly Gmünder als ehemaliger Gastgeber des Hotels Bären Gonten mit Unterstützung des eingespielten Kronberg-Teams die Gäste mit kulinarischen Leckerbissen rundum verwöhnte, sorgte «de Baazlis-Franz ond sini Kollege» für musikalische Höhepunkte.



Bild: Jubiläums-Fotowettbewerb: Walter Burk, Wittenbach



Bild: Jubiläums-Ansprachen exakt 50 Jahre nach der Eröffnung



Im Jubiläumsjahr wartete ein besonderes Geschenk auf die ebenfalls 50-jährigen Personen: Die Jubilierenden durften jeweils exakt an ihrem 50. Geburtstag bis 50 Gäste einladen und erhielten eine Gratis-Retourfahrt für alle. So wurden über fünfzig 50. Geburtstags-Parties – mit insgesamt 1'289 Personen – auf dem Kronberg gebührend gefeiert. Darüber hinaus erhielten während dem ganzen Jubiläumsjahr alle Gäste der beiden Jubiläumsbahnen mit jedem gelösten Jubiläums-Ticket einen CHF 5-Gutschein für die Partnerbahn. Damit profitierte die Kronbergbahn auch davon, dass die Mitarbeiter der Seilbahn Hoher Kasten ihre Gäste für uns begeisterten – und umgekehrt. Insgesamt wurden 3'982 dieser Gutscheine eingelöst.

Anlässlich der Seilbahnen-Jubiläen konnte während der Sommersaison im Alpstein sowie einigen Restaurants rund um Appenzell mit dem Jubiläums-Bier angestossen werden. Aus aktuellem Anlass hat die Brauerei Locher speziell fürs Jubiläum 60 Paletten Lager-Bier mit einer Jubiläums-Etikette inklusive attraktivem Wettbewerb versehen. Unser Jubiläum war zudem das Dekor auf über 100'000 Jogurt-Becherli der Appenzeller Milch AG.

SOMMERBETRIEB

Erster Motorikpark der Schweiz eröffnet

Im Mai 2014 konnte die Kronbergbahn den schweizweit ersten Motorikpark eröffnen. Mit den modernen und gleichzeitig soweit wie möglich aus natürlichen Materialien geschaffenen Elementen können die Besucher gezielt Muskelpartien auf spielerische Art und Weise trainieren. Die neuartige Spiel- und Bewegungsmöglichkeit lädt an der Talstation zur Bewegung in der Natur ein. Mit diesem Angebotsausbau hält der Familien- und Freizeitberg Kronberg neu für alle ein- bis 100-jährigen Gäste ein spannendes und attraktives Angebot bereit.

Kronberg-Events mit Wetterglück

In den Sommermonaten 2014 führte der Betrieb eine Fülle an neuen und bewährten Events durch. Neben den zahlreichen Jubiläums-Veranstaltungen war die 1. August-Feier mit Nationalrat Caroni ein bemerkenswerter Höhepunkt. Bereits kurz nach 04.30 Uhr tischte die Gastro-Crew den Frühaufstehern auf dem Kronberg ein Fondue auf – denn die ersten 100 Besucher am Nationalfeiertag wurden mit einem Appenzeller-Fondue beschenkt. Diese gelungene Aktion hat aber nicht nur uns Sympathien entgegen gebracht – auch die SO Appenzeller Käse GmbH als unser Partner wurde in diversen Medienberichten erwähnt.

In der Wahrnehmung der breiten Bevölkerung war der vergangene Sommer mehrheitlich nass und kalt. Unsere Veranstaltungen konnten wir jedoch zum grossen Glück mehrheitlich an schönen Wochenenden durchführen. Neben der vorher erwähnten bilderbuchhaften Stimmung an diesem 1. Augustmorgen warteten im Spätsommer beispielsweise zwei weitere Sonnenaufgangsprogramme mit grosser Ausstrahlung auf die Frühaufsteher. Karin Enzler stimmte mit Liedern, Texten und weiteren Überraschungen auf einen wunderschönen literarisch-musikalischen Tagesanbruch ein.

Das Jahr 2014 liegt insgesamt betrachtet mit 152 Schönwettertagen im langjährigen Durchschnitt. Viel dazu beigetragen hat sicher der sogenannte «Alt-Wiiber Sommer» – man ist fast geneigt zu sagen, der Sommer habe erst im Herbst begonnen. Gekrönt wurde die goldene Jahreszeit auch mit einem überaus erfolgreichen November: Durch den Entscheid, keine Herbstrevision mehr durchzuführen, konnten mit



8'867 Lufseilbahn- und 6'144 Bobbahnfahrten im November viel höhere Frequenzen verzeichnet werden als in derselben Vorjahres-Periode.

WINTERBETRIEB

Frau Holle machte offensichtlich Urlaub

Der erhoffte dicke Schneefall blieb in allen Wintermonaten des Geschäftsjahres 2014 leider fast gänzlich aus. Weil es folglich nahezu durchgehend grün war, konnten in dieser Zeit nur 966 Schlitteltageskarten (zum Vergleich Vorjahr: 2'974) verkauft werden.

Die Rückmeldungen auf die Ausschreibung der drei geführten Vollmond-Schneeschuhwanderungen von der Schwägälp zum Kronberg mit anschliessendem Käsefondue-Genuss im Berggasthaus machten schnell klar, dass wir hier einmal mehr ein Bedürfnis unserer Gäste getroffen haben: Drei Tage nach ihrer Publikation im St. Galler Tagblatt waren sie bereits ausgebucht. Sehr zu unserem Ärger machte uns aber der aufkommende Westwind bei einer der geplanten Touren einen Strich durch die Rechnung, weshalb sie abgesagt werden musste. Genauso konnte man das geplante Schlittelfest wegen des mangelnden Schneevorkommens nicht durchführen.

TECHNISCHER BERICHT

Der permanent einwandfreie Betrieb aller Anlagen ist hoch erfreulich und keineswegs selbstverständlich. Roland Streule gelingt es mit Hilfe ausgewiesener Fachkräfte in seinem Team (z.B. Schreiner oder Elektroninstallateur), die hohe Betriebsbereitschaft der anspruchsvollen Anlagen zu gewährleisten bzw. die Wartungsfenster möglichst kurz zu halten. Dank den Qualifizierungen ist er gleichzeitig auf wenig externen Manpower angewiesen.

Aufgrund des Jubiläumsjahres kann man das 2014 sicher nicht als «Technikjahr» bezeichnen. Dennoch konnten als Beispiel während der Revision im März die in die Jahre gekommenen Holzelemente des Seilparks ausgewechselt werden – und dies dank günstiger Witterung innerhalb eines sehr kurz bemessenen Zeitrahmens. Im Herbst wurde entlang der Schlittelstrecke an mehreren neuralgischen Punkten mit zielgerichteten Massnahmen die Sicherheit der Infrastruktur verbessert. Ebenfalls im zweiten Halbjahr haben Zimmer-Lehrlinge im Rahmen eines Überbetrieblichen Kurses den «Schopf» hinter der Werkhalle neu aufgebaut. Die Federführung bei diesem Projekt lag bei Johann Manser, ehemaliger Fachlehrer und Kursleiter bei der Appenzeller Holzfachschule in Teufen. Wir glauben, dass es für die Lernenden besonders motivierend ist, ein solches bleibendes Bijou zu erstellen. Ein herzliches «Vegölt's Gott» an alle Beteiligten!

GASTRONOMIE

Meilenstein mit enormer Umsatzsteigerung erreicht

Ein Blick in die 50-jährige Kronberg-Geschichte zeigt, dass im Berggasthaus bisher insgesamt 10 Generanten das Zepter führten. Besonders eindrücklich ist der Aufschwung, der in den vergangenen Jahren verzeichnet werden konnte. Auch im Berichtsjahr konnte der Umsatz der Kronberg-Gastronomie erneut



Bild: Der schweizweit erste Motorikpark am Fusse des Kronbergs



Bild: Flugshow des Super Puma Display-Teams der Schweizer Armee



gesteigert werden (+ 26%). Dieses Top-Resultat verdanken wir dem Bergwirt Johann Signer und seinem ganzen Team. Sie verwöhnen die Kronberg-Gäste durchs ganze Jahr hindurch mit Leidenschaft und viel Engagement. Dazu passt, dass im Berggasthaus erstmals von Frühling bis Herbst auch an den Samstagen das beliebte Kronberg-Zmorge-Buffer angeboten wurde.

Wir sind überzeugt, dass dieser Erfolg neben den «fleissigen Bienen» in den Restaurants auf das breitgefächerte und teilweise wetterunabhängige Angebot zurückzuführen ist. Als Beispiel hierfür seien die verschiedenen Abend-Events erwähnt. Besonders bemerkenswerte Highlights waren im vergangenen Jahr die kulinarische Rotwildbrunnt-Beobachtung mit Alt-Wildhüter Alfred Moser, der Jubiläums-Abend mit Langenegger & Company, der Safran-Abend mit den Säntis Jodlern sowie die Jubiläumsfeier «50 Jahre Berggasthaus».

AUSSICHTEN & PROJEKTE

Projekte 2015

- ▶ Einführung eines neuen, einheitlichen Kassa-Systems, welches alle Betriebssparten verknüpft und so u.a. effizientere Betriebsabläufe bringt.
- ▶ Erstmals wird während den Frühlingswochen ein rund einstündiger Rundgang auf dem Kronberg ausgeschrieben, auf welchem die aktuell blühende Pflanzenpracht beschrieben wird. Eine detaillierte Beschilderung der Flora von Alt-Wildhüter Alfred Moser gibt interessante Informationen zu den einzelnen Pflanzen.
- ▶ Nicht zuletzt dank guten Beziehungen zu Bundesrat Ueli Maurer konnte die militärische Anlage auf dem Berg erworben und für Lagerzwecke umgenutzt werden. In Zusammenarbeit mit der Appenzeller Alpenbitter AG wird in dieser kleinen Festung bald ein einzigartiges Destillat im Hochpreissegment gelagert und veredelt werden.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat tagte an neun ordentlichen Verwaltungsratssitzungen sowie an einer Strategie-Tagung. Im Weiteren führte er verschiedene Treffen in Arbeitsgruppen innerhalb der entsprechenden Ressorts und Kommissionen durch. Zudem hat eine intensive und eindrückliche Bereisung ins Nachbarland viele neue Impulse geweckt. Sie hat aber auch gezeigt, dass wir unserem besonderen Fleckchen Erde gezielt Sorge tragen müssen.

MITARBEITENDE

Generationenwechsel in der Geschäftsführung

Die Zeit, dass ein Unternehmen auf Gäste warten kann, ist bereits seit längerem passé. Wir sind überzeugt, dass neben einer zielgerichteten Kommunikation der «aktive Verkauf» von spezifischen Angeboten von grosser Wichtigkeit ist. Die Verkaufsaktivitäten für die zahlreichen Kronberg-Angebote und die Organisation von Anlässen, sowie die individuelle Betreuung unserer geschätzten Kundschaft, erachten wir als Schlüssel für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens.

Aus diesem Grund hat der Verwaltungsrat anfangs 2014 entschieden, die Führungsstruktur frühzeitig zu erneuern: Der eidgenössisch diplomierte Seilbahn-Fachmann und ausgebildete Maschineningenieur Roland Streule ist seit 1. April nicht nur Technischer Leiter sondern übernimmt zusätzlich die Geschäftsführung der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG. Andreas Wyss ist verantwortlich für das neu geschaffene Ressort Verkauf, Anlässe und Projekte. Wir wünschen an dieser Stelle dem neuen Geschäftsführer viel Erfolg, das notwendige Quäntchen Glück und freuen uns auf eine langfristige Zusammenarbeit. Dem neuen Leiter Verkauf, Andreas Wyss, danken wir von Herzen für das grosse Vertrauen, dank dem diese Umstrukturierung überhaupt vollends umgesetzt werden konnte.

Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden bei der Kronbergbahn ist in der jüngeren Vergangenheit wesentlich gesunken und es zeichnet sich ab, dass ein rollender Generationenwechsel bestens gelingt. Es freut uns, dass die Arbeitsfreude und Flexibilität unserer Mitarbeiter deutlich spürbar ist und das FGF – **Freundlichkeit, Qualität, Flexibilität** – aktiv gelebt wird.

DANK

Die Glanzlichter des Jubiläumsjahres und das gute Ergebnis konnten nur dank einem überaus tollen Team gelingen. Wir danken dem Geschäftsführer Roland Streule, dem Bergwirt Johann Signer und all ihren Mitarbeitenden für ihr motiviertes Wirken und freuen uns im neuen Geschäftsjahr wiederum einiges miteinander zu bewegen.

Ein aufrichtiger Dank gehört aber nicht zuletzt auch Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre. Sie lassen uns permanent spüren, dass Sie hinter dem Familien- und Freizeitberg stehen und schenken dem Verwaltungsrat das nötige Vertrauen. Ich fordere Sie herzlichst auf, Ihren Kronberg möglichst oft – auch bei «himmeltruurigem» Wetter – zu besuchen und möglichst viele Freunde fürs Mitkommen zu begeistern, damit sie auf «ehrem Chraftberg» eine grosse Portion Energie tanken können.

Ich freue mich, Sie möglichst zahlreich an der diesjährigen Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Für den Verwaltungsrat der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG

Markus Wetter, VR-Präsident



ANGESTELLTE LUFTSEILBAHN

Roland Streule	Geschäftsführer, Technischer Leiter
Andreas Wyss	Leiter Verkauf
Willi Kuratli	Stv. Technischer Leiter, Pistenchef, Maschinist
Judith Brülisauer	Sekretariat
Barbara Koster	Marketing
Beat Signer	Maschinist, Verantwortlicher Bobbahn, Gästebetreuer
Marc Bodenmann	Maschinist, Gästebetreuer, Seilparkinstructor
Herbert Schawalder	Gästebetreuer, Verantwortlicher Seilpark
Roland Pfister	Gästebetreuer, Kasse
Daniel Motzer	Gästebetreuer, Seilparkinstructor
Sonja Stricker	Gästebetreuerin, Seilparkinstructorin, Kasse
Hans Büchler	Gästebetreuer, Patrouilleur
Thomas Fässler	Gästebetreuer, Seilparkinstructor, Kasse
Roman Streule	Aushilfe Gästebetreuer
Johann Neff	Bobbahn
Heinz Wiernsberger	Bobbahn

ANGESTELLTE GASTRONOMIE

Johann Signer	Bergwirt
Nadine Räss	Leiterin Talrestaurant
Elisabeth Koster	Leiterin Service
Michael Elszner	Stv. Küchenchef
René Strüning	Koch
Johann Schmutz	Koch
Sandro Sutter	Koch
Noah Ulmann	Koch
Dirk Risska	Küchenhilfe
Efrem Estifanos	Küchenhilfe
Lara Reichmuth	Service
Tanja Rempfler	Service
Conny Fuchs	Aushilfe Service
Helen Stark	Aushilfe Service

«DO ISCH ALL NEBIS LOS ...»

April

- 3. Saisonöffnung mit Eiersuche an Ostern
- 11. Appenzeller Gipfeljassturnier: Vorausscheidung auf dem Kronberg
- 24. Kulinarischer Geschichten-Abend mit Philipp Langenegger & Company
- 25. Appenzeller Gipfeljassturnier: Vorausscheidung auf dem Hohen Kasten

Mai

- 1. Stirnlampen-Klettern am Kronberg
- 2. Appenzeller Gipfeljassturnier: Final auf dem Kronberg oder Hoher Kasten; wo dieser stattfindet, wird in der Vorausscheidung ausgejast
- 30. & 31. Familientage am Kronberg: Nebst Seilpark & Bobbahn warten ein Kinderzirkus, die Rega-Basisstation und ...

Juni

- 6. VAKI-Grillkurs am Fusse des Kronbergs
- 19. Schwinger-Abend auf dem Kronberg
- 20. 1. Kronberg Buebe-Schwingfest

Juli

- 26. Jakobi-Feier bei der Jakobskapelle mit Stobete im Berggasthaus auf dem Kronberg

August

- 1. 1. Augustfeier vom Sonnenaufgang bis Mitternacht
- 9. Grabser-Tag
- 16. Musikalisch-literarische Lesung zum Sonnenaufgang
- 23. Bartholomäus-Feier bei der Jakobskapelle mit Stobete im Berggasthaus auf dem Kronberg

September

- 6. Familienwanderung «Auf den Spuren der verlorenen Kronberg-Krone»
- 26. Kulinarische Rotwildbrunft-Beobachtung mit Alt-Wildhüter Alfred Moser

Oktober

- täglich Kronberg-Metzgete im Berggasthaus
- 3. Kulinarische Rotwildbrunft-Beobachtung mit Alt-Wildhüter Alfred Moser
- 30. Safran-Abend auf dem Kronberg

Mehr Informationen & weitere Events: www.kronberg.ch



FREQUENZEN

	2014	%	2013	%	2012	%	2011	%	2010	%
Total Frequenzen	334'877	100	278'728	100	296'958	100	358'432	100	446'732	100
Luftseilbahn	171'977	51	144'208	52	151'808	51	153'593	43	146'124	33
▶ Anteil Sommer	132'910	77	100'682	70	114'000	75	106'336	69	106'358	73
▶ Anteil Winter	39'067	23	43'526	30	37'808	25	47'257	31	39'766	27
Anzahl Fahrten	9'310		7'470		7'430		7'641		7'548	
Ø Gäste/Fahrt	19		19		20		20		19	
Transporte in kg	72'755		57'388		96'889		105'689		219'022	
Skilifte	0	0	0	0	0	0	37'807	11	140'863	32
Bobbahn	152'583	46	124'306	44	133'046	45	151'190	42	143'753	32
Seilpark	10'317	3	10'214	3	12'104	4	15'842	4	15'992	4
Schlitten-Vermietungen	966	0	2'974	1	2'444	1				
Betriebstage	323		279		280		297		295	
Schöne Tage	63		70		62		79		63	
Juli	12		26		10		14		23	
August	11		20		20		22		10	
September	16		13		15		22		14	
Oktober	24		11		17		21		16	

MEHRJAHRESVERGLEICH

	2014	%	2013	%	2012	%	2011	%	2010	%
Betriebsertrag	4'676'872	100	4'049'110	100	3'951'245	100	3'956'158	100	3'682'988	100
Luftseilbahn	1'467'626	31	1'475'358	36	1'429'996	36	1'372'222	35	1'266'314	34
Nebenertrag (inkl. a.o.)	129'489	3	86'345	2	33'359	1	20'000	1	30'000	1
Skilifte	0	0	0	0	0	0	25'799	1	98'604	3
Bobbahn	522'195	11	407'739	10	446'283	11	511'474	13	460'963	13
Seilpark	216'178	5	225'143	6	245'770	6	331'023	8	318'002	9
Gastronomie	2'341'383	50	1'854'525	46	1'795'837	45	1'695'640	43	1'509'105	41
Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)	3'848'373	82	3'483'859	86	3'341'762	85	3'026'998	77	2'973'206	81
Luftseilbahn	1'471'792	31	1'414'131	35	1'316'085	33	1'258'814	32	1'201'070	33
Skilifte	0	0	0	0	0	0	74'500	2	162'275	4
Bobbahn	148'131	3	164'390	4	192'890	5	161'152	4	159'728	4
Seilpark	136'827	3	113'720	3	213'457	5	192'032	5	190'426	5
Gastronomie	2'091'624	45	1'791'618	44	1'619'330	41	1'340'500	34	1'259'707	34
EBITDA	828'498	18	565'251	14	609'483	15	929'160	23	709'782	19
Abschreibungen	634'004	14	546'318	13	589'738	15	916'501	23	699'607	19
Gewinn	22'176	0	578	0	602	0	176	0	114	0
Investitionen	228'504		404'736		1'378'738		1'665'042		1'862'866	
Eigenkapitalquote in %	48		46		45		53		66	
Anzahl Aktionäre	1877		1'820		1'789		1'766		1'730	



Bild: «Brülisauer-Tag» mit Geschichten von Langenegger & Co.



Bild: Schnitzkunst von Fred Moser am Jubiläumsfest



BAURECHNUNG 2014

Bezeichnung der Anlage	Bestand Ende 2013	Veränderung pro 2014	Bestand Ende 2014	Bilanzwert Ende 2014 netto
Gesamttotal	18'649'218	228'504	18'877'722	4'205'419
Luftseilbahn Kronberg	8'596'863	190'033	8'786'896	817'319
▶ Bahnanlage & feste Einrichtungen	6'657'837	11'852	6'669'690	690'019
▶ Fahrmittel	855'600	0	855'600	42'300
▶ Mobilien und Fahrzeuge	1'083'426	178'181	1'261'606	85'000
Kronberg-Skilifte	923'342	0	923'342	0
Kronberg-Bobbahn	1'793'149	0	1'793'149	13'800
Kronberg-Seilpark	405'135	21'481	426'616	0
Kronberg-Gastronomie	6'930'728	16'991	6'947'719	3'374'300
Versicherungswerte			Gebäude	9'332'400
			Sachanlagen	10'270'000

ABSCHREIBUNGSRECHNUNG 2014

Bezeichnung der Anlage	Berechnungsgrundlage	Bestand Ende 2013	Gutschrift	Bestand Ende 2014
Gesamttotal	18'900'472	14'054'999	634'004	14'689'004
Luftseilbahn Kronberg	8'786'896	7'596'845	372'732	7'969'577
Kronberg-Skilifte	923'342	923'342	0	923'342
Kronberg-Bobbahn	1'793'149	1'774'949	4'400	1'779'349
Kronberg-Seilpark	426'616	405'135	21'481	426'616
Kronberg-Gastronomie	6'947'719	3'339'128	234'291	3'573'419
Finanzanlagen	22'750	15'600	1'100	16'700

ERFOLGSRECHNUNG

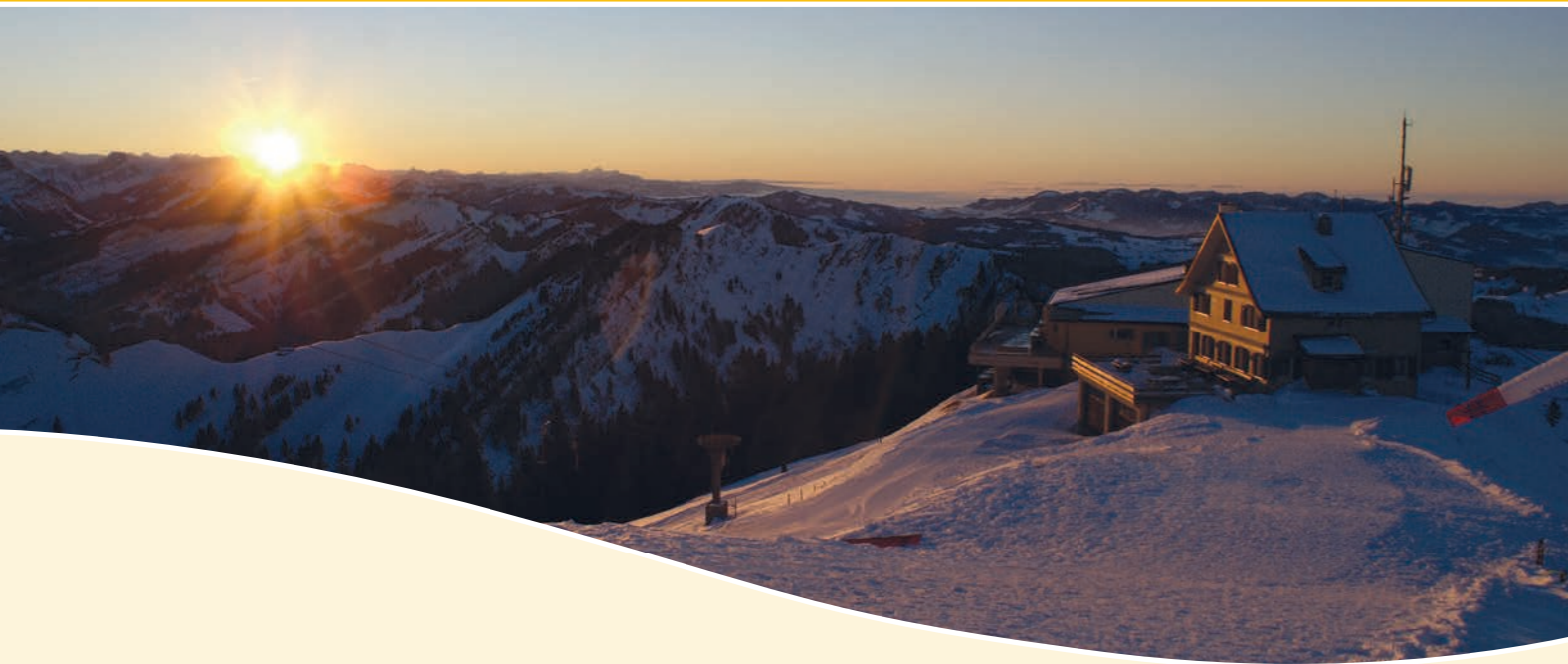
	2014 CHF	%	2013 CHF	%
BETRIEBSERTRAG	4'676'871.73	100	4'049'110.02	100
▶ Kronberg Luftseilbahn	1'467'626.35	31	1'475'358.30	36
▶ Kronberg-Bobbahn	522'195.10	11	407'739.00	10
▶ Kronberg Seilpark	216'177.85	5	225'142.95	6
▶ Kronberg Gastronomie	2'341'383.35	50	1'854'525.10	46
▶ Ausserordentlicher Ertrag	129'489.08	3	86'344.67	2
BETRIEBSAUFWAND	3'848'373.47	82	3'483'859.33	86
Personalaufwand	2'266'126.14	48	2'076'261.31	51
Warenaufwand Gastronomie	659'122.70	14	546'276.57	14
Material- und Sachaufwand sowie Unterhalt	923'124.63	20	861'321.45	21
▶ Kronberg Luftseilbahn	580'767.85	12	569'681.77	14
▶ Kronberg-Bobbahn	64'339.75	1	66'038.25	2
▶ Kronberg-Seilpark	26'272.45	1	18'809.29	0
▶ Kronberg Gastronomie	251'744.58	5	206'792.14	5
BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG, STEUERN U. ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	828'498.26	18	565'250.69	14
Finanzaufwand / Finanzertrag	17'890.68	0	17'170.20	0
Steuern	4'427.00	0	1'184.50	0
Abschreibungen	634'004.38	14	546'317.57	14
Ausserordentliche Rückstellungen	150'000.00	3	0.00	0
JAHRESGEWINN	22'176.20	0	578.42	0



Bild: Neue Kronberg-Website im Responsive-Design



Bild: Das Jubiläum als Motto auf 100'000 Jogurt-Becherli



AKTIVEN

	31.12.2014 CHF	%	31.12.2013 CHF	%
Umlaufvermögen	704'676.70	14	479'671.31	9
▶ Flüssige Mittel	503'921.46	10	339'633.02	6
▶ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60'134.19	1	48'481.49	1
▶ Vorräte	25'001.00	1	27'001.00	1
▶ Aktive Rechnungsabgrenzungen	115'620.05	2	64'555.80	1
Anlagevermögen	4'211'469.50	86	4'616'969.48	91
Sachanlagen	4'205'418.50	86	4'609'818.48	90
▶ Baurechnung Luftseilbahn	817'318.50	17	1'000'018.49	19
▶ Baurechnung Gastronomie & Nebenbetriebe	3'388'100.00	69	3'609'799.99	71
Finanzanlagen (Wertschriften)	6'051.00	0	7'151.00	0
Total Aktiven	4'916'146.20	100	5'096'640.79	100

PASSIVEN

	31.12.2014 CHF	%	31.12.2013 CHF	%
Fremdkapital	2'539'374.49	52	2'742'045.28	54
Kurzfristiges Fremdkapital	889'374.49	18	842'045.28	17
▶ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263'543.23	5	390'365.53	8
▶ Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	369'355.16	8	281'590.60	0
▶ Passive Rechnungsabgrenzungen	256'476.10	5	170'089.15	9
Langfristiges Fremdkapital	1'650'000.00	34	1'900'000.00	37
▶ Hypotheken und feste Vorschüsse	1'300'000.00	26	1'700'000.00	33
▶ Rückstellungen	350'000.00	7	200'000.00	4
Eigenkapital	2'376'771.71	48	2'354'595.51	46
▶ Aktienkapital 4'400 Aktien à CHF 500.00	2'200'000.00	45	2'200'000.00	42
▶ Gesetzliche Reserven	45'000.00	1	45'000.00	1
▶ Freie Reserven	106'000.00	2	106'000.00	2
▶ Bilanzgewinn	25'771.71	1	3'595.51	0
Total Passiven	4'916'146.20	100	5'096'640.79	100

MITTELFLUSSRECHNUNG

	2014	2013
Jahresgewinn	22'176	578
▶ Abschreibungen	634'004	546'318
▶ Veränderung Rückstellungen	150'000	0
Cash Flow	806'181	546'896
Cashflow aus Betriebstätigkeit	-11'656	-354'013
▶ Veränderung Nettoumlaufvermögen	-11'656	-354'013
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-228'504	-404'736
▶ De-/Investitionen Grundstücke	0	-6'019
▶ De-/Investitionen Einrichtungen/Fahrmittel	-156'892	-139'258
▶ De-/Investitionen Projekte	-33'141	-127'835
▶ De-/Investitionen Bobbahn	0	-7'239
▶ De-/Investitionen Seilpark	-21'481	-35'242
▶ De-/Investitionen Gastronomie	-16'991	-89'145
Free Cash Flow	566'020	-211'853
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-400'000	200'000
▶ Veränderung langfristiges Fremdkapital (ohne Rückstellungen)	-400'000	200'000
▶ Veränderung Aktienkapital und Reserven		
Veränderung Liquider Mittel	166'020	-11'853
Veränderung Liquider Mittel	166'020	-11'853
▶ Liquide Mittel per 01.01.	337'922	349'775
▶ Liquide Mittel per 31.12.	503'941	337'922

Bild: 3. Platziertes Jubiläums-Fotowettbewerb: Louis Nef, Gontenbad mit «Abendstimmung»



Bild: Jubiläums-Fotowettbewerb: Christian Häuser, Reichenau



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2014

Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
▶ Nennwert der Grundpfandverschreibungen	2'800'000	2'800'000
▶ Belehnung	1'300'000	1'700'000
▶ Buchwerte	4'148'419	4'541'819
Brandversicherungswerte der Vorräte und Sachanlagen	19'602'400	19'602'400
▶ Gebäude	9'332'400	9'332'400
▶ Sachanlagen	10'270'000	10'270'000

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Den bilanzierungspflichtigen Risiken und Wertebussen ist bei der Festsetzung der Wertberichtigungen und der Rückstellungen genügend Rechnung getragen worden.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes		
▶ Gewinnvortrag vom Vorjahr	3'595.51	
▶ Jahresgewinn 2014	22'176.20	
▶ Zuweisung an gesetzliche Reserve	1'100.00	
▶ Zu Verfügung der Generalversammlung	24'671.71	
Antrag: Vortrag auf neue Rechnung	24'671.71	

Bild: Jubiläums-Fotowettbewerb: Simon Kaufmann, Andwil mit «Kronberg Nebelmeer»

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Appenzell, 16. März 2015
contreva ag, Appenzell

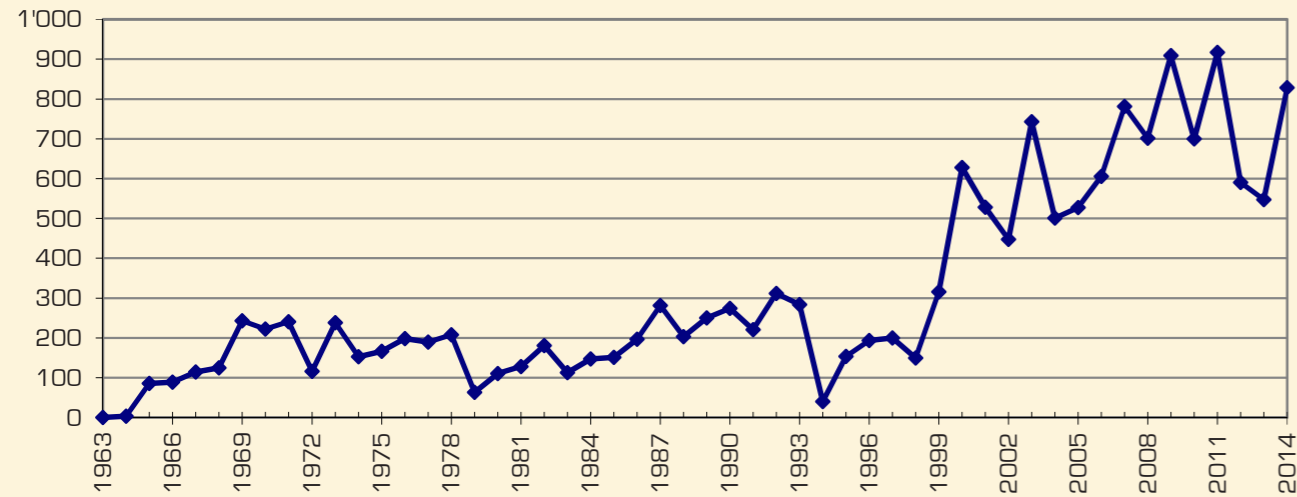
Bruno Hörler
Zugelassener und
leitender Revisor

Cyrill Keller
Zugelassener Revisor

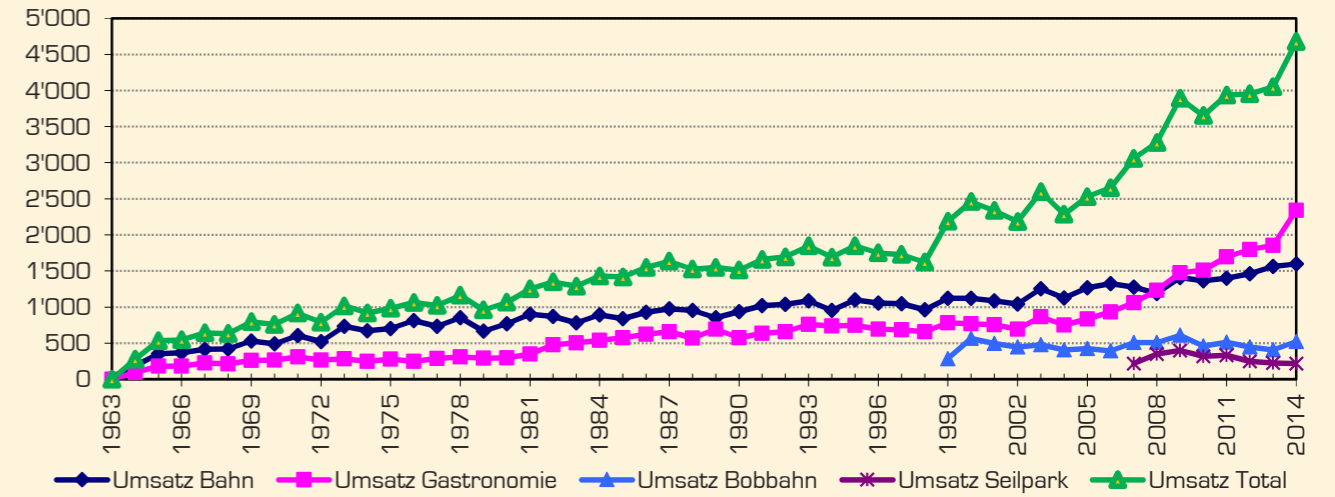
Bild: Jubiläums-Fotowettbewerb: Verena Schönenberger, St. Gallen mit «Rübergeschaut von der Petersalp»



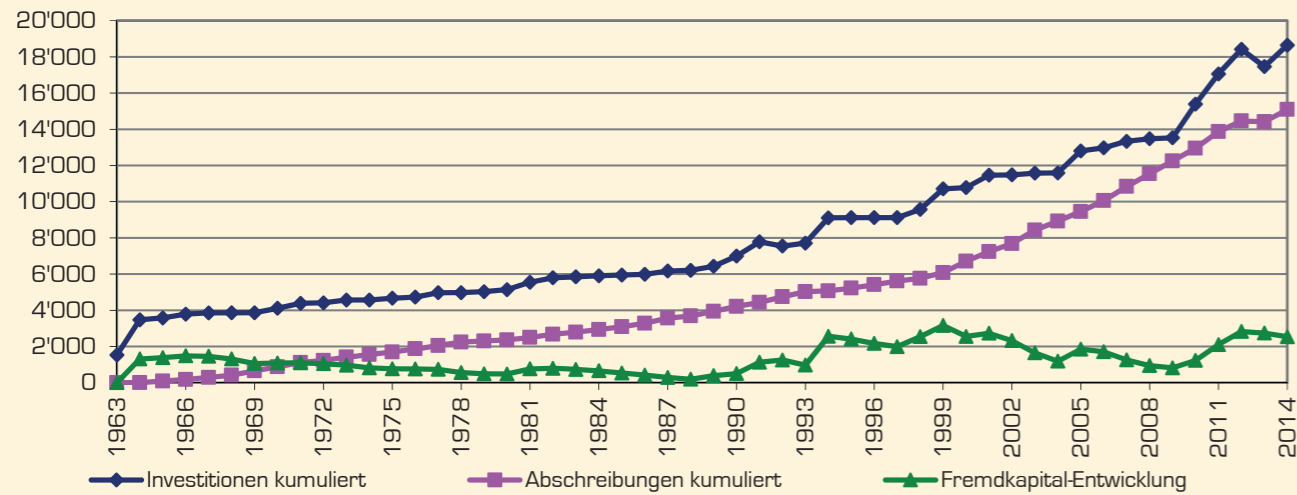
GEWINN VOR ABSCHREIBUNGEN IN TCHF



UMSATZENTWICKLUNG IN TCHF



INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN & FREMDKAPITALENTWICKLUNG IN TCHF



FREQUENZENTWICKLUNG

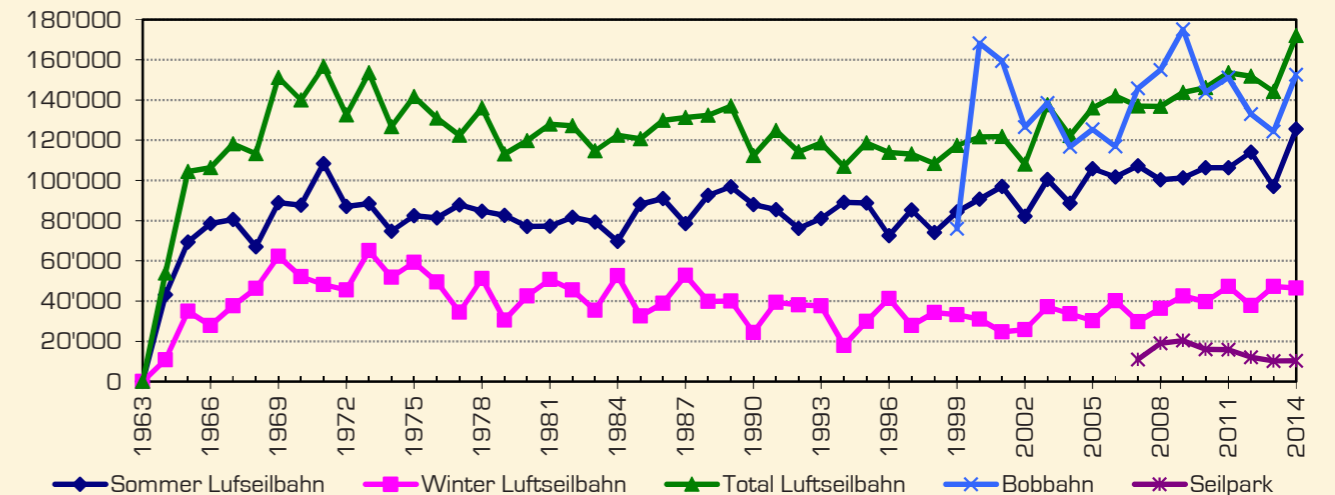


Bild: Jubiläums-Fotowettbewerb: Adrian Wegmüller, St. Gallen mit «No Comment»

Bild: Jubiläums-Fotowettbewerb: Dana Kielczweska, St. Gallen





VERSCHENKEN SIE EIN STÜCK KRONBERG

Setzen Sie Ihren Lieben die Krone auf und verschenken Sie einen der neuen kronenförmigen Kronberg-Gutscheine. Das Kronberg-Team freut Sie auf Ihre Gutscheinbestellung.

Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG
CH-9108 Jakobsbad

Automatische Auskunft +41 71 794 14 14
Tel. Talstation +41 71 794 12 89
info@kronberg.ch
www.kronberg.ch